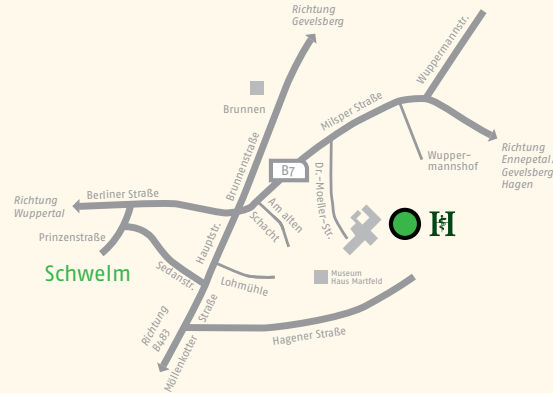


Für das Wohlergehen von Mutter und Kind bieten wir:

- Qualifizierte und erfahrene Geburtshelfer, Anästhesisten, Kinderärzte, Hebammen und Kinderkrankenschwestern rund um die Uhr
- Breites Spektrum schmerzstillender Verfahren von den verschiedenen alternativen Methoden wie Akupunktur und Homöopathie bis hin zur PDA
- Sanfter Kaiserschnitt mit anwesendem Partner
- Kreissaal, Mutter-Kind-Station und Neugeborenenüberwachung als „Tür an Tür“-Einheit
- Versorgung von Frühgeborenen ab der 32. SSW und/oder Geburtsgewicht > 1500 g
- Sanfte Frühgeborenenpflege (u.a. Känguru-Methode) durch Einbeziehen der Eltern in die Grundpflege (Wickeln, Füttern, Baden)
- Stillanleitung durch eine zertifizierte Lactationsberaterin nach IBCLC
- Zur Neugeborenenüberwachungseinheit haben die Eltern 24 Stunden Zugang
- Geschwisterbesuchszeiten nach Absprache

Anfahrt



HELIOS

Klinikum Schwelm

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Chefarzt: Dr. med. Andreas Leven

Telefon: (02336) 48-13 60

andreas.leven@helios-kliniken.de

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Chefarzt: Firas Ala Eldin

Telefon: (02336) 48-12 31

firas.ala-eldin@helios-kliniken.de

Dr.-Moeller-Straße 15 • 58332 Schwelm

www.helios-kliniken.de/schwelm

Impressum

Verleger: HELIOS Klinikum Schwelm GmbH • Dr.-Moeller-Straße 15 • 58332 Schwelm
Druckerei: print24 • Friedrich-List-Straße 3 • 01445 Radebeul

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin



HELIOS Klinikum Schwelm

*Die Kleinsten
unserer Kleinen
Frühgeborene ab der
vollendeten 32. SSW*

Elterninformation



Liebe Eltern,

ein Kind zu bekommen ist ein einmaliges und wundervolles Erlebnis für die Eltern. Bei einer Frühgeburt kommt die Geburt früher als erwartet und meist anders als geplant. Viele Vorbereitungen sind noch nicht angelaufen oder abgeschlossen. Das Kind und auch seine Eltern sind noch nicht ausreichend vorbereitet. Statt der Freude überwiegt die Sorge um das zu früh Neugeborene und viele Eltern müssen dies erst verarbeiten und können sich nicht uneingeschränkt freuen.

Von einer Frühgeburt spricht man bei der Geburt eines Säuglings vor der Vollendung der 37. Schwangerschaftswoche. Eine normale Schwangerschaft dauert ca. 40 Wochen. Frühgeborene wiegen in der Regel weniger als 2.500 Gramm.

In vielen Fällen lässt sich keine exakte Ursache für eine vorzeitige Wehentätigkeit und/oder einen vorzeitigen Blasensprung finden, die dann zu einer Frühgeburt führen. Die häufigsten Ursachen sind Infektionen der Mutter. Ebenso können Schwangerschaftskomplikationen (z.B. Plazentainsuffizienz, Diabetes oder eine Gestose) eine Frühgeburt verursachen. Auch chronischer Stress aus der Mehrfachbelastung durch Beruf, Familie und Haushalt und Rauchen vor und/oder in der Schwangerschaft können Auslöser von Frühgeburten sein. Neben diesen Ursachen seitens der Mutter können aber ebenso Faktoren seitens des Kindes eine Rolle spielen. Dazu zählen Fehlbildungen, Mehrlingsschwangerschaften oder Rhesusunverträglichkeiten.

Unsere Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am HELIOS Klinikum Schwelm ermöglicht als perinataler Schwerpunkt eine Versorgung von Frühgeborenen und kindlichen Notfällen rund um die Uhr.

So ist die integrierte Intensivereinheit mit vier Überwachungs- und zwei Beatmungsplätzen, auf der Mutter-Kind-Station im Sinne eines „Tür an Tür“-Konzeptes direkt an den Kreißsaal angebunden. Unser interdisziplinäres Team aus Geburtshelfern, Kinderärzten der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am HELIOS Klinikum Schwelm, Hebammen und Kinderkrankenschwestern kann so eine schnelle, kompetente und umfassende Überwachung sowie engmaschige Betreuung der frühgeborenen Kinder ab der 32. SSW anbieten.